



## Aus dem Inhalt:

### Klima-Bündnis

Konstanz unterstützt  
Forderung

Seite 2



### Haushaltsstrukturkommission

Arbeit für  
finanzielle Basis

Seite 3



### OB im Dialog

Informationsabend  
im Bodenseeforum

Seite 5



## Klimaschutzprojekte vor Ort fördern

### Start der Konstanzer Klimaspende

Als eine von insgesamt 62 Maßnahmen sieht die Klimaschutzstrategie der Stadt Konstanz die Umsetzung eines Klimafonds vor, der die bisherigen Fonds zur Finanzierung von lokalen Klimaschutzprojekten ausbauen und bündeln soll. Unter anderem wird ein Spendenfonds für BürgerInnen und lokale Unternehmen geschaffen, über den gemeinnützige Klimaschutzmaßnahmen vor Ort gefördert werden können.

Nun steht die „Konstanzer Klimaspende“ zur Verfügung. Diese verbindet Investitionen in den Klimaschutz mit sozialem Handeln. Alle Spenden werden für gemeinnützige Zwecke eingesetzt und für Projekte, die sonst gar nicht oder viel später realisiert würden. Davon können Kinder, Jugendliche und Senioren genauso profitieren wie die städtische Vereins- und Kulturlandschaft. Mit der lokalen Klimaspense ist die Stadt Konstanz erneut Vorreiter. Die Konstanzer Klimaspense ist eine innovative Form, um für unvermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen einen freiwilligen, vor Ort wirksamen Ausgleichsbeitrag zu leisten. Dazu wurde der CO<sub>2</sub>-Rechner von Klimaktiv mit einer Online-Spendenmöglichkeit verknüpft. Unter [www.konstanzer-klimaspense.de](http://www.konstanzer-klimaspense.de) haben Privatpersonen und Unternehmen die Möglichkeit, einen Beitrag für gemeinnützige Klimaschutzprojekte vor Ort zu leisten. Damit unterstützen sie z. B. eine klimafreundliche Verpflegung in Schulen und Kitas mit regionalen und biologischen Zutaten oder die Entsiegelung und Begrünung von Flächen sozialer Einrichtungen und Vereine.



Joachim Helff und Birgit Zauner von der Kämmerei der Stadt Konstanz stellen die Konstanzer Klimaspense vor.

„Nur gemeinsam können wir das Ziel erreichen, klimaneutral zu werden. Für die nachkommenden Generationen, für ein besseres Miteinander von Menschen und Umwelt, für den Erhalt unserer lebenswerten, prosperierenden Region. Mit einer Konstanzer Klimaspense können sich Privatpersonen und Unternehmen freiwillig engagieren – jeder Beitrag zum Klimaschutz zählt“, so Oberbürgermeister Uli Burchardt. Auch die Stadt selbst leistet einen Ausgleichsbeitrag, der in den Fonds der Klimaspense einfließt, z. B. für die Produktion des städtischen Amtsblatts sowie für Dienstreisen der städtischen Mitarbeitenden.

Lorenz Heublein, Leiter der städti-

schen Stabsstelle Klimaschutz, sieht in der Klimaspense insbesondere für Unternehmen eine Möglichkeit, den Klima-Fußabdruck zu verbessern und Klimaschutz vor Ort zu fördern: „Die wenigsten Unternehmen haben es in der eigenen Hand, ihren Geschäftsbetrieb vollständig auf Klimaneutralität umzustellen. Wichtige Handlungsmöglichkeiten bestehen daher nicht nur in der Erstellung einer eigenen Treibhausgasbilanz und Klimaneutralitätsstrategie, sondern auch in finanziellen Beiträgen für Klimaschutzmaßnahmen. Indem wir dafür Mittel vor Ort generieren und in Konstanz investieren, nehmen wir eine den Standort stärkende Vorreiterrolle ein.“

### Der Konstanzer Klimafonds

Neben der Klimaspense als freiwilliger Zuwendung und Klimaschutzbeitrag vor Ort umfasst der Klimafonds zwei weitere Säulen: den städtischen Klimaumbauplan und gezielte Förderprogramme, die von der Stadt Konstanz und ihren Unternehmen finanziert und umgesetzt werden.

### Spendenkonto:

Sparkasse Bodensee  
DE95 6905 0001 0026 6827 32  
Stichwort „Klimaspense 27996115“  
**Kontakt:**  
Birgit Zauner  
07531/900-3017

## Konstanzer Fragen

Fahrradstraße in der Schützenstraße: Was bedeutet das für AutofahrerInnen?

2.600 RadlerInnen stehen laut Zählungen Höhe Lutherplatz 600-700 motorisierten Fahrzeugen gegenüber. An Spitzentagen sind es sogar bis zu 6.200 Fahrräder. Derzeit läuft die Einrichtung der angekündigten Fahrradstraße in der Schützenstraße. Die TBK verbreitern an einigen Stellen die Gehwege und senken Bordsteine ab. So haben auch FußgängerInnen etwas von den anstehenden Änderungen.

Mit der neuen Radstraße – Freigabe wohl zum Jahresende – wird die bestehende Fahrradstraße in der Schottenstraße über die Schützenstraße zum Döbele hin verlängert. Am Lutherplatz ist die Radachse unterbrochen, hier gilt Vorfahrt für den Verkehr der Gottlieber Straße. Der Grund: Hier verkehrt eine Buslinie und der ÖV hat in Konstanz erste Priorität.

Um eine ausreichende Breite der Fahrbahn für eine Fahrradstraße zu erreichen, entfallen im südlichen Teil der Schützenstraße auf einer Straßenseite ca. 22 Pkw-Stellplätze für das Parken mit Bewohnerparkausweis. Dies gibt auch Menschen zu Fuß Raum: Bisher wird hier halbseitig auf dem Gehweg geparkt. Ersatz für diese Stellplätze soll auf dem Döbele eingerichtet werden.

Das Schild „Anlieger frei“ erlaubt, die Straße zu befahren und die Parkplätze zu nutzen. Aber Radfahrende haben Priorität. Autos und Motorräder dürfen Radfahrende überholen, wenn ein seitlicher Sicherheitsabstand von 1,50 Metern eingehalten werden kann. Es gilt für alle, wie schon jetzt, eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

## Tourismus- und Klimaschutzabgabe

### Gemeinderat beschließt Einführung

Der Gemeinderat hat am 27.10. die Einführung einer Tourismus- und Klimaschutzabgabe ab dem 01.04.2023 beschlossen. Er folgte der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, eine Steuer auf entgeltliche Übernachtungen in Konstanz einzuführen und den Steuersatz auf 5,6 vom Hundert des Bruttoübernachtungspreises festzusetzen. Im Gegenzug wird die Kurtaxe eingestellt. Dem Vorschlag der Verwaltung stimmten die Ratsmitglieder mehrheitlich zu. Ergänzend wurde beschlossen, Sonderregelungen für Schwerbehinderte zu erarbeiten und in die Satzung mitaufzunehmen. Die genaue Formulierung der Satzung wird noch juristisch geprüft.

### Hintergrund

Mit einem gemeinsamen Antrag der Fraktionen FGL und SPD war die Verwaltung beauftragt worden, eine Satzung zur Erhebung einer Übernachtungssteuer als örtliche Aufwandsteuer zu erarbeiten. Die Idee, über einen entsprechenden Beitrag von Touristinnen und Touristen den Klimaschutz vor Ort zu fördern, ist auch Teil der im November 2021 beschlossenen Klimaschutzstrategie. Maßnahme „K11“ im Handlungsbereich „Bewusstseinsbildung, Konsum und Freizeit“ sieht die „Einführung einer regionalen Klima-Taxe“ vor, mit der regionale Klimaschutzmaßnahmen umgesetzt werden sollen.



Kinderrathaus: Wieder einmal waren 80 Kinder im Rathaus zu Gast und befragten (Ober-)Bürgermeister sowie Mitarbeitende zu Themen wie dem Gehalt, wie man Bürgermeister wird oder einer fehlenden gelben Rutsche.

## Neues von farm

Interessiert an neuester KI-Technologie oder schmackhaften Bio-Nudeln aus Bronzeverfahren? Dann Save the Date zum „Open farm House 2022“ – dem Tag der offenen Tür im Gründungszentrum. Am 18. November sind Interessierte ab 16 Uhr in der Büchlestraße 3 willkommen. Die farm GründerInnen und Unternehmen freuen sich, innovative Ideen und Produkte vorzustellen und ins Gespräch zu kommen. Neben Live-Musik ist selbstverständlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Eine Veranstaltung im Rahmen der Konstanzer Gründungswoche 2022 – weitere Informationen unter [www.konstanz.farm/gruendungswoche](http://www.konstanz.farm/gruendungswoche)



## Konstanz unterstützt Forderung des Klima-Bündnis

Klimaschutz und Klimaanpassung als kommunale Pflichtaufgabe(n)

Die Stadt Konstanz steht hinter dem neuen Positionspapier des Klima-Bündnis, das PolitikerInnen auf Bund- und Länderebene Anfang September vorgelegt wurde. Darin wird gefordert, dass die notwendige Institutionalisierung von Klimaschutz nur mit der Einführung von Klimaschutz und Klimaanpassung als kommunale Pflichtaufgabe(n) und einer ausreichenden Personalausstattung in den Kommunalverwaltungen gelingen können.

„Damit wir im Klimaschutz schneller vorankommen und schnellstmöglich klimaneutral werden, braucht es die notwendigen finanziellen Mittel und ausreichend Personal, um Maßnahmen umsetzen zu können“, so Oberbürgermeister Uli Burchardt. „Die Verankerung von Klimaschutz als kommunaler Pflichtaufgabe wäre dazu ein wichtiger Schritt.“

Das Positionspapier benennt zentrale Elemente, die für den Erfolg von kommunalem Klimaschutz und Klimaanpassung entscheidend sind.

Hierzu gehören u.a. die Verankerung von Klimaschutz und Klimaanpassung als Ziele von überragendem öffentlichem Interesse in allen kommunalen Aufgabenfeldern, die flächendeckende Entwicklung und Umsetzung von ambitionierten Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzepten sowie eine fördermittelunabhängige Grundfinanzierung für Investitionen und ausreichend Personal in allen Kommunen.

Konstanz ist bereits 1992 dem

„Klimabündnis der europäischen Städte“ beigetreten. Das Klima-Bündnis ist mit fast 2.000 Mitgliedern aus mehr als 25 europäischen Ländern das größte Städtetzwerk Europas, das für einen umfassenden und gerechten Klimaschutz steht. Das Klima-Bündnis Deutschland setzt sich für die Bedürfnisse seiner mehr als 560 Mitgliedskommunen (rund 54 % der deutschen Bevölkerung) auf landes- und bundespolitischer Ebene ein.



Klimaschutzziel der Stadt Konstanz ist es, bis 2035 weitgehend klimaneutral zu werden. Für die Umsetzung der dazu notwendigen Maßnahmen braucht es finanzielle Mittel und Personal.

## Kleiner Rat, große Tat: Abfall im Arbeits- und Schulalltag

Weniger Abfall, besser getrennt

Was zu Hause noch ganz gut gelingen mag, kann im Büro und in der Schule schnell vergessen sein: Abfallvermeidung und Abfalltrennung. Dabei sind es vor allem die Routinen in Arbeits- und Schulalltag, die einen großen Einfluss auf die Menge unseres Abfalls haben. Doch Routinen lassen sich auch ändern!

### 1) Papier, Papier, Papier: Ist der Ausdruck wirklich notwendig?

Mit dieser Frage reduziert sich der Papierverbrauch in der Regel wie von selbst. Einseitig bedrucktes Papier lässt sich bestens als Notizzettel oder zum Malen benutzen. Natürlich nur, wenn auf der bedruckten Seite keine Geschäftsgeheimnisse oder Klassenarbeiten abgedruckt sind.

### 2) Re-Use statt Recycling

Intakte Gegenstände, vom Trennblatt über den Aktenordner bis hin zum Möbelstück, sollten nie entsorgt, sondern immer weitergegeben oder weiterverkauft, auf jeden Fall

weitergenutzt werden. Ganz egal, ob große oder kleine, ob Liebhabsstück oder Gebrauchsgegenstand – alles, was weitergenutzt und nicht neu gekauft wird, schützt das Klima und schont Ressourcen.

### 3) Neukauf mit Köpfchen und Siegeln

Wenn beim Einkauf die Entsorgung mitgedacht wird, kann eine nachhaltige Entscheidung getroffen werden. Büro- und Schulmaterial sollte immer frei von Schadstoffen, langlebig, reparaturfähig und gut zu recyceln sein. Bei der Orientierung helfen Umweltsiegel wie der Blaue Engel.

### 4) Mehrweg statt Einweg

Die Brotzeit in der Vesperbox, die Saftschorle in der Trinkflasche – Mehrwegverpackungen für die Pause sparen einfach und effektiv große Mengen Abfall. Profis der Abfallvermeidung haben zusätzlich immer einen Stoffbeutel für den spontanen Einkauf auf dem Heimweg in der Arbeitstasche.

### 5) Abfälle richtig trennen

Papier, Restmüll, Gelber Sack und Biomüll – diese vier Abfallarten sollten in jedem Büro und jedem Klassenzimmer getrennt entsorgt werden. Im besten Fall sind die Abfallbehälter eindeutig markiert. Schließlich sollen nicht nur diejenigen, die sie befüllen, wissen, wohin mit den verschiedenen Abfällen, sondern auch diejenigen, die die Behälter leeren.



Mehrweg statt Einweg ist die beste Art der Abfallvermeidung, nicht nur in der Pause.

## Ausbau der Ladeinfrastruktur

Zwei neue Ladestationen für Elektrofahrzeuge

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in Konstanz geht weiter voran: Die Stadtwerke Konstanz haben zwei weitere Ladesäulen in Betrieb genommen, an denen Elektrofahrzeuge ab sofort geladen werden können. Eine

Säule steht auf dem öffentlich zugänglichen Parkplatz am Fähreanleger in Staad, die zweite Station befindet sich in der Badgasse. Die Anfahrt zur Ladestation in der Badgasse wird zusätzlich noch ausgeschildert. Beide Säulen sind mit

Typ 2-Steckdosen zu je 22 Kilowatt ausgestattet und Teil des Ladenez-de-Verbundes.

Eine Übersicht aller Ladesäulen der Stadtwerke findet man unter [www.stadtwerke-konstanz.de/ladestationen](http://www.stadtwerke-konstanz.de/ladestationen)



Die komplette Übersicht der Ladestationen ist online auf der Homepage der Stadtwerke zu finden.

## KiKuZ erhält Klimaschutzpreis

Filmprojekt zum Klimawandel wird vom Landkreis prämiert

Zum ersten Mal hat der Landkreis Konstanz in diesem Jahr einen Klimaschutzpreis verliehen. Unter den Gewinnern ist auch das Kinderkulturzentrum der Stadt Konstanz, kurz: KiKuZ. Zwölf Kinder hatten im Rahmen eines Sommerferienprogramms einen Kurzfilm mit dem Titel „Wenn wir uns nicht beeilen, ist es vielleicht zu spät!“ gedreht. Im Fokus des Films steht der

Klimawandel und seine Folgen und was jede und jeder einzelne tun kann. Fazit des Films: Es braucht Veränderung – gemeinsam kann es gelingen, diese herbeizuführen. Die Jury prämierte das Projekt mit 2.500 Euro. Der Film ist auf dem YouTube-Kanal der Stadt Konstanz sowie auf der Webseite des KiKuZ unter [www.konstanz.de/kinderkulturzentrum](http://www.konstanz.de/kinderkulturzentrum) einsehbar.



Landrat Zeno Danner (rechts) beglückwünschte die Preisträger. Weitere Personen von rechts: Kreisrätin Zahide Sarikas, Gunter Lange (KiKuZ), Alfred Kaufmann (Stadt Konstanz), Kreisrat Normen Küttner, Irene Jun (Stadt Konstanz), Melina Manenti (KiKuZ)



**Ausgezeichneter Klimaschutz:** Erstmals seit Beginn der Teilnahme am European Energy Award (eea) im Jahr 2007 hat die Stadt Konstanz für ihre Klimaschutzbemühungen den Gold-Status erhalten. Von den über 1.700 am eea teilnehmenden Kommunen mit einer Gesamtbevölkerung von über 70 Millionen EinwohnerInnen wurden im Jahr 2022 71 europäische Kommunen mit dem European Energy Award Gold zertifiziert. Lorenz Heublein, Leiter der Stabsstelle Klimaschutz, und Stadtrat Matthias Schäfer nahmen die Auszeichnung am 27. Oktober in Luxemburg entgegen. Von links nach rechts: Gudrun Heute-Bluhm (Präsidentin Association European Energy Award AISBL), Lorenz Heublein, Matthias Schäfer, Thekla Heinel (Bundesgeschäftsstelle European Energy Award)



Insgesamt 1.337 Radelnde haben im vergangenen Sommer an der Kampagne Stadtradeln des Klima-Bündnisses teilgenommen und in dieser Zeit 256.476 Kilometer zurückgelegt – rund 60.000 Kilometer mehr als im Vorjahr. Die Bestplatzierten der Aktion wurden am 20. Oktober von Oberbürgermeister Uli Burchardt (links) geehrt und bekamen eine Urkunde für ihre Erfolge beim Stadtradeln überreicht.



## Gute Dienstleistungen brauchen eine gute finanzielle Basis

Beginn der Beratungen über Vorschläge der Haushaltsstrukturkommission

Der Haushalt der Stadt Konstanz weist ein strukturelles Defizit von 15 Millionen Euro pro Jahr aus. Das ist der Betrag, um den die Aufwendungen dauerhaft höher liegen als bei den Erträgen erwirtschaftet wird. Das Regierungspräsidium Freiburg hat die Stadt bereits darauf hingewiesen, dass es notwendig ist, im Ergebnishaushalt strukturelle Verbesserungen zu erreichen, um dieses strukturelle Defizit zu verringern. Denn die Stadt hat in den kommenden Jahren wichtige Aufgaben zu erledigen, die hohe Investitionen in vielen Bereichen erfordern: bei der Sanierung der Schulen, dem Bau von Turnhallen, dem Ausbau des Bahnhofsplatzes, der Sanierung des Theaters, dem Ausbau der Kitas,

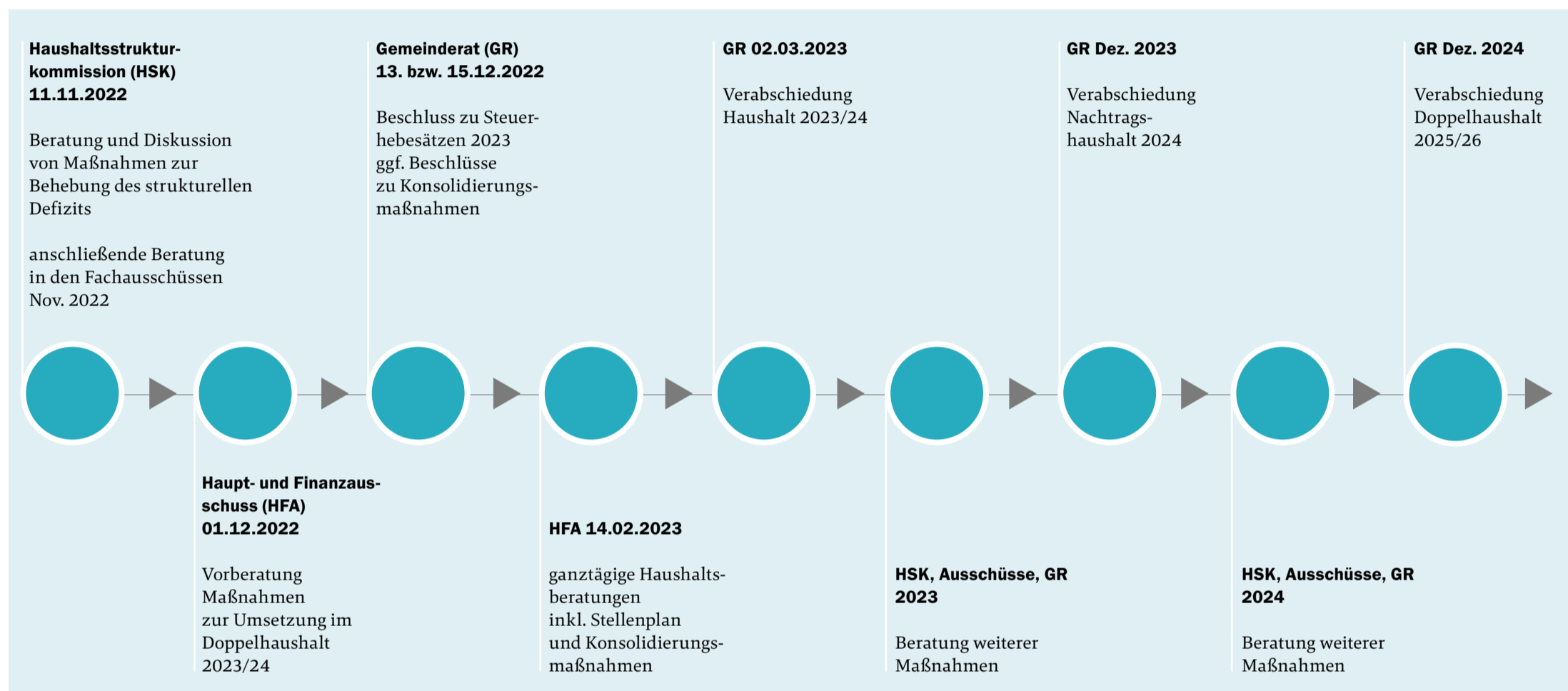
der Umsetzung des Handlungsprogramms Wohnen usw. Bis zum Jahr 2030 sind allein 20 Millionen Euro jährlich für Schulen und Turnhallen erforderlich. Diese Aufgaben sind mit dem strukturellen Defizit nicht zu bewerkstelligen. „Damit wir für unsere Bürgerinnen und Bürger weiterhin gute Dienstleistungen erbringen können, müssen wir unseren Haushalt reformieren. Die Diskussionen und Beschlüsse dazu werden nicht einfach sein. Aber es führt kein Weg daran vorbei. Dabei wird jede und jeder in der Stadt einen Teil zur Konsolidierung beitragen müssen. Wir werden aber darauf achten, dass es weder ‚Gewinner‘ noch ‚Verlierer‘ geben wird. Und niemand wird über seine Leistungsfähigkeit

hinaus belastet“, unterstreicht Oberbürgermeister Uli Burchardt.

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben daher das Projekt „Nachhaltige Finanzen 2030“ auf den Weg gebracht. Ziel ist, das Problem des strukturellen Defizits zu lösen. Folgende Eckpunkte wurden definiert: Es sollen Einsparungen in Höhe von 6 Millionen Euro und Mehreinnahmen bzw. Steuererhöhungen in Höhe von 9 Millionen Euro erfolgen. Gleichzeitig sind bis 2030 Investitionen in den Klimaschutz von insgesamt rd. 150 Millionen Euro vorgesehen. Sie sollen über Fördermittel und Kreditaufnahmen finanziert werden. Das Amtsblatt hat im Juni 2022 zum ersten Mal über diese Eckpunkte berichtet.

Begleitend zum Projekt „Nachhaltige Finanzen 2030“ wurde eine Haushaltsstrukturkommission mit VertreterInnen des Gemeinderats und Mitgliedern der Verwaltung gegründet. Diese berät und diskutiert erste Maßnahmen, mit denen Verbesserungen erzielt werden können. Bisher haben bereits mehrere Sitzungen stattgefunden. Der Zeitplan sieht vor, dass sich die Haushaltsstrukturkommission am 11. November mit dem bisherigen Gesamtpaket von erarbeiteten Einsparungsvorschlägen und Ausgabenerhöhungen beschäftigt. Danach werden einzelne Ergebnisse in den Fachausschüssen beraten. Im Dezember beschäftigt sich dann der Gemeinderat mit den Steuerhebesätzen und einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen. Die Beratung des Doppelhaushalts 2023/2024 ist im Februar 2023 vorgesehen, der Beschluss und die Verabschiedung des Haushalts im März 2023.

Mit der Verabschiedung des Haushalts 2023/2024 ist die Arbeit der Haushaltsstrukturkommission noch nicht beendet. Sie wird sich auch in den kommenden beiden Jahren mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushalts beschäftigen. Das Ziel ist, den städtischen Haushalt dauerhaft so zu ordnen und zu richten, dass er eine leistungsfähige, solide und dauerhafte Basis zur Finanzierung der Dienstleistungen und Projekte für die Bürgerinnen und Bürger bilden kann.



## Jede Kilowattstunde zählt

Jetzt Energie und Kosten sparen

Jede eingesparte Kilowattstunde hilft, eine Gas-Mangellage im Winter zu vermeiden, und schon bei steigenden Erdgaspreisen ganz nebenbei den Geldbeutel und das Klima.

In ihrer Broschüre „Erdgas sparen – kleine Tipps, große Wirkung“ (Download unter [www.stadtwerke-konstanz.de/energiesparen](http://www.stadtwerke-konstanz.de/energiesparen)) haben die Stadtwerke mit Unterstützung der ASEW – Das Effizienznetzwerk für Stadtwerke einige Informationen für die Bürgerinnen und Bürger zusammengestellt, wie im Haushalt, Einzelhandel, in Cafés und Restaurants, Büros und Arztpraxen Energie eingespart werden kann.

Hier die Energiespartipps der Stadtwerke für den Haushalt:

- 1. Den eigenen Verbrauch kennen**  
Sparen fängt damit an, sich kritisch mit dem eigenen Verbrauch zu befassen. Wer weiß auf Anhieb, wie hoch sein Energieverbrauch ist? Hier empfiehlt sich ein Blick in die Energieabrechnung. Auch wenn das seine Zeit dauert: Es lohnt sich!
- 2. Wohnung heizen, nicht den Keller**  
Ist die Heizung außerhalb des Wohnbereichs oder in ungenutzten Räumen wie dem Heizungskeller, sollten Heizkessel, Warmwasserbereiter sowie Heizungs- und Warmwasserrohre gedämmt sein. Übrigens: Rohre können kostengünstig selbst gedämmt werden. Materialien hierfür sind im Baumarkt erhältlich.

- 3. Wärmeverluste vermeiden**  
Geschlossene Rollläden und Vorhänge verringern Wärmeverluste durch Fenster. Gedämmte Heizkörpernischen sparen bis zu 4 % Heizkosten.

- 4. Richtig heizen**  
Manche mögen es heiß und wundern sich später über hohe Heizkosten. Pro Grad weniger an Raumtemperatur spart man rund 6 % Heizkosten. Die Raumtemperatur kann mit einem Raumthermostat oder Hygrometer, welches zusätzlich die Raumfeuchte misst, erfasst werden.

- 5. Heizung warten**  
Man sollte seine Heizung regelmäßig warten lassen, denn das spart bis zu 15 % Energie – und erhöht die Betriebssicherheit. Auch Reinigung und Entlüftung der Heizkörper zu Beginn der Heizsaison spart bares Geld.

- 6. Hydraulischer Abgleich hilft**  
Heizen die Heizkörper ungleichmäßig? Dann hilft möglicherweise ein hydraulischer Abgleich der Heizung. So lässt sich der Energieverbrauch um bis zu 5-7 % senken.

- 7. Wärme, wo sie gebraucht wird**  
Verkleidungen vor Heizkörpern verhindern, dass sich Wärme im Raum ausbreitet. Vorhänge, falsch platzierte Möbel oder zum Trocknen aufge-

- legte Handtücher schlucken bis zu 20 % Wärme.

- 8. Kleine Investition, große Wirkung**  
Mit wassersparenden Perlatoren oder Duschbrausen lassen sich die Warmwasserkosten ohne Komforteinbuße leicht um bis zu 30 % senken.

- 9. Heizungsregelung**  
Nachts genügt in Wohnräumen eine Raumtemperatur von 16 bis 18 °C. Das spart leicht 20 bis 30 % Energie. Die „Nachtabsenkung“ der Heizung ist auch hilfreich, wenn man längere Zeit abwesend ist.

- 10. Moderne Heizungstechnik hilft**  
Moderne Heizungstechnik kommt mit bis zu 40 % weniger Energie aus. Mit Solarthermie kombiniert wird noch weniger benötigt. Auch lassen sich auch Wärmepumpen mit PV-Anlagen kombinieren, was die Strombezugskosten für die Anlagentechnik reduziert.

- 11. Besser duschen als baden**  
Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als beim Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann so leicht 150 € pro Jahr sparen.

- 12. Richtig lüften**  
Frischluft ist das Nonplusultra für

gesundes Raumklima: Am besten „Stoß- oder Querlüften“; ständig gekippte Fenster bringen es auf Energiekosten von etwa 150 € pro Jahr. In der Heizperiode sollte man vier Mal täglich für etwa fünf Minuten, nach dem Duschen und Kochen zusätzlich kurz lüften. Und während des Lüftens die Thermostatventile an den Heizkörpern schließen.

### Stromfresser identifizieren

#### Stadtwerke verleihen Strommessgeräte

Durchschnittlich verbraucht jeder Deutsche etwa 1.400 Kilowattstunden (kWh) Strom im Jahr. Das entspricht in etwa Stromkosten in Höhe von circa 500 Euro. Den größten Anteil des Stroms verbrauchen deutsche Haushalte bei der Nutzung von großen Haushaltsgeräten wie Kühlschrank oder Waschmaschine und Unterhaltungselektronik.

Und wie verhält es sich mit dem eigenen Stromverbrauch? Gibt es auch im eigenen Haushalt heimliche Stromfalten, die hohe Kosten verursachen und Klima und Umwelt unnötig belasten? Mit dem Energiemessgerät findet man leicht heraus, ob und welche Geräte im Haushalt besonders viel Strom verbrauchen. Für die Energiekunden der Stadtwerke ist der Service kostenlos!



Moritz Gänß und Reiner Hofer, Energieberater der Stadtwerke Konstanz: 07531/803-4050, [energieberatung@stadtwerke-konstanz.de](mailto:energieberatung@stadtwerke-konstanz.de)



# "Die Stadt zum See. Hat viele schöne Stellen."

Stellenangebote der Stadt Konstanz sowie der städtischen Eigenbetriebe



## KULTUR

Derzeit keine offenen Stellen

## SOZIALES

**Stellv. Einrichtungsleitung**, unbefristet, Vollzeit, Kinderhaus Paradies, Bewerbungsschluss: 13.11.2022

**Einrichtungsleitung**, unbefristet, Vollzeit, Kindergarten Wallhausen, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

**ErzieherInnen**, Vollzeit, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 31.12.2022

## TECHNIK

**KanalwärterIn**, unbefristet, Vollzeit, Entsorgungsbetriebe, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

## VERWALTUNG

**MitarbeiterIn BauPunkt**, Baurechts- und Denkmalamt, unbefristet, Vollzeit, Bewerbungsschluss: 13.11.2022

**MitarbeiterIn Beistandschaften**, Abteilung Jugendhilfe, befristet, Teilzeit, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

## PRAKTIKUM/AUSBILDUNG/STUDIUM/FSJ

Einstiegsqualifizierung **StraßenwärterIn**, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Studiengang **Soziale Arbeit in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe B.A.**, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Studiengang **Kinder- und Jugendarbeit B.A.**, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Ausbildung **Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zur/zum ErzieherIn**, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

**ErzieherIn im Anerkennungsjahr**, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Ausbildung **GärtnerIn**, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Ausbildung **GärtnerIn**, Fachrichtung Blumen- und Zierpflanzenbau, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Ausbildung **StraßenwärterIn**, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 20.11.2022

Dualer Studiengang **Wirtschaftsinformatik B.Sc.**, Amt für Digitalisierung und IT, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung **FachinformatikerIn**, Amt für Digitalisierung und IT, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung **Fachkraft für Veranstaltungstechnik**, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung **MaskenbildnerIn**, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung **Veranstaltungskaufrau/-mann**, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Volontariat zur/zum geprüften **RequisiteurIn**, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung **Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste**, Stadtbibliothek, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

Ausbildung **SchreinerIn bzw. TischlerIn**, Technische Betriebe, Bewerbungsschluss: 27.11.2022

**8x Freiwilliges Soziales Jahr**, Konstanzer Schulen, BewerberInnen sollten zwischen 16 und 26 Jahren alt sein, Infos: 07531/900-2903 oder lena.hommel@konstanz.de

## #SchöneKonstanzerStellen

**Freiwilliges Soziales Jahr**, Stadtteilzentrum Treffpunkt Petershausen, Infos: 07531/51069 oder treffpunkt.petershausen@konstanz.de

**Freiwilliges Soziales Jahr**, Kita Gustav-Schwab, Infos: 07531/8022872 oder kitagustavschwab@konstanz.de

**JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE**  
[www.konstanz.de/karriere](http://www.konstanz.de/karriere)



Unsere Stellenangebote verstehen sich (m/w/d)



KONSTANZ  
Die Stadt zum See

# HERZLICH WILLKOMMEN: WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN AUSZUBILDENDEN!

KONSTANZ  
Die Stadt zum See

## OB im Dialog

Informationsveranstaltung über aktuelle Themen der Stadt

**Mi, 09. November 2022**  
ab 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)  
Bodenseeforum Konstanz

© Bild: Philipp Uricher

GRÜNDUNGS  
NETZWERK  
farm

Scan me  
Programm &  
Anmeldung

## Gründungswoche Konstanz 2022

14. - 21.  
November  
2022  
**Sei dabei!**

Kostenlose Vorträge, Workshops, Infoveranstaltungen,  
Open farm House, Pitches und Netzwerkevents

Infos & Anmeldung: [www.konstanz.farm/gruendungswoche](http://www.konstanz.farm/gruendungswoche)



## ZufallsbürgerInnen entscheiden über Bürgerbudget

BürgerInnenrat tagt bereits das vierte Jahr in Folge

Mit dem Bürgerbudget wurde 2018 in Konstanz eine Möglichkeit geschaffen, mit finanzieller Förderung gute Ideen aus der Bürgerschaft umzusetzen. Über die Vergabe der 100.000 € aus dem Bürgerbudget entscheidet jedes Jahr ein BürgerInnenrat. Damit wird der Konstanzer Bürgerschaft die jährliche Empfehlung einer Gemeinderatsentscheidung über einen Teil des kommunalen Haushalts anvertraut. Um die Stadtgesellschaft als Ganzes bestmöglich zu repräsentieren, werden bei der Auswahl der 20 ZufallsbürgerInnen soziodemographische Merkmale (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit) beachtet.

Am 22. Oktober 2022 fand nun bereits im vierten Jahr in Folge der BürgerInnenrat zum Bürgerbudget statt. Die zufällig ausgewählten BürgerInnen der Stadt berieten über 15 Projektanträge von Vereinen und Initiativen. Nach Kurzvorträgen durch die Antragstellenden und dem Lesen der Anträge wurden die Projektideen bewertet. Bei der Bewertung standen die Kriterien Eigenleistung, Gemeinwohl, Gemeinsinn und das Zusatzkriterium Klimaschutz im Mittelpunkt. Nach eingehender Beratung entschied sich der BürgerInnenrat für eine Förderungsempfehlung von folgenden 12 Projektideen:

DingelsDorflieben e.V. widmet sich der ökologischen Pflege von Böschungen und Streuobstwiesen und

möchte die Förderung für den weiteren „Kampf gegen die Verbuschung“ nutzen (Fördersumme: 4.000 €). Alexander Zieger plant, Briefe an Konstanzer Großküchen zu verschicken, um diese zu motivieren, auf ein rein pflanzliches Angebot umzusteigen (Fördersumme: 100 €). In Zeiten der Digitalisierung hilft der PC-Seniorenclub Konstanz SeniorInnen bei zwanglosen Treffen, Erfahrungen und Ratschläge zum Thema Computer auszutauschen. Mit der Förderung würden sie dafür zwei neue Computer kaufen (Fördersumme: 1.200 €). Der Verein Spektralkräfte – Netzwerk Autismus Konstanz möchte ein Pilotprojekt durchführen, bei welchem Jugendlichen aus dem Autismus-Spektrum bei einer Nachtwanderung die Kontaktaufnahme mit anderen Jugendlichen ermöglicht werden soll (Fördersumme: 2.380 €). Der meluva Verein i. Gr. plant, Kleidung zu erfinden, welche auf die Bedürfnisse von Menschen mit Einschränkungen zugeschnitten ist (Fördersumme: 14.650 €). Der Förderverein des Malteser Hilfsdienstes in Konstanz e.V. plant, 12 ehrenamtliche Besuchshundeteams auszubilden, die durch Besuche helfen, einen vertrauensvollen Kontakt mit vereinsamten oder kranken Menschen sowie Menschen mit Behinderung herzustellen (Fördersumme: 4.836 €). Um mehr Orte für Begegnungen zu schaffen und

eine Möglichkeit zum Ausruhen bei Fußwegen zu ermöglichen, möchte der Stadt seniorenrat Mobile Bänke aufstellen (Fördersumme: 13.600 €). IN VIA Katholischer Verband für Mädchen Frauensozialarbeit möchte SchülerInnen im Rahmen eines Klimaschutzprojektes die Möglichkeit geben, sich selbst für den Schutz des Klimas stark zu machen (Fördersumme: 1.750 €). Rettet die Meersburg ex Konstanz! e.V. (Fördersumme: 15.000 €) möchte einen Plan entwickeln, um eine 1928 erbaute Fähre auf einen Elektroantrieb mit Brennstoffzelle umzurüsten. Um den Gemeinsinn in Petershausen zu fördern, möchte die Bürgergemeinschaft Petershausen e.V. Begegnungstische im Stadtviertel installieren (Fördersumme: 9.500 €). Round Table 19 Konstanz (Fördersumme: 15.000 €) plant, in einer eintägigen Veranstaltung geflüchtete Kinder ukrainischer Herkunft und bedürftige Konstanzer Kinder zusammenzubringen. Bildung, Vielfalt und globale Verantwortung möchte eine Plattform für die verschiedenen multi- und interkulturellen Kompetenzen in Konstanz schaffen. Durch Workshops sollen SchülerInnen befähigt werden, selbst Verantwortung zu übernehmen (Fördersumme: 15.000 €).

Im Dezember fasst der Konstanzer Gemeinderat Beschluss über die Förderempfehlung des BürgerInnenrates.



Zwanzig zufällig ausgewählte Konstanzerinnen und Konstanzer treten als BürgerInnenrat zusammen und beraten über die Projektanträge, die für eine Förderung durch das Bürgerbudget eingegangen sind. In diesem Jahr wurde dabei über 15 Ideen gesprochen.

### Adventsticket der Fähre

Rabatt in der Burg Meersburg

Mit dem Adventsticket der Fähre Konstanz-Meersburg Kultur zum Sonderpreis genießen: Vom 5. November bis 18. Dezember 2022 bietet die Fähre vergünstigte Überfahrten und einen rabattierten Eintritt in die Burg Meersburg an. Wer die Fähre zu Fuß nutzt, bezahlt für die Hin- und Rückfahrt

5,80 Euro statt 6,30 Euro und beim Burgmuseum erhalten die Besucherinnen und Besucher 10 % Rabatt auf alle Tarife sowie einen Punsch pro Person. Das Adventsticket ist direkt beim Bordpersonal auf der Fähre erhältlich. Weitere Informationen unter [www.stadtwerke-konstanz.de/adventsticket](http://www.stadtwerke-konstanz.de/adventsticket)

### Winterfahrplan zum 1. November

Änderungen bei Katamaranfahrten am Wochenende und an Feiertagen

Seit dem 1. November gilt beim Katamaran der Winterfahrplan. Die wichtigste Änderung im Vergleich zum Sommerfahrplan betrifft die Fahrten am Wochenende: In der Winterzeit beginnen die Katamarane ihren Dienst am Samstag, Sonntag und an Feiertagen später. Die Schnellschiffe fahren samstags ab 8 Uhr und sonn- und feiertags ab 9 Uhr im Stundentakt. Die letzten Fahrten sind in der Wintersaison ab Friedrichshafen und Konstanz montags bis samstags an Werktagen um 19 Uhr und sonn- und feiertags um 18 Uhr. Der Winterfahrplan gilt bis zum 31. März.

Weitere Informationen unter [www.der-katamaran.de](http://www.der-katamaran.de)



### PENDLA

Landkreis Konstanz startet Mitfahrzentrale

Einfach und unkompliziert Fahrgemeinschaften bilden und klimaschonende Mitarbeitermobilität fördern: Diese Möglichkeit bietet der Landkreis Konstanz nun mit dem Online-Angebot PENDLA. Ab sofort steht für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Konstanz eine einfache und kostenlose Möglichkeit zur Verfügung, die passende Mitfahrerin oder den passenden Mitfahrer für den täglichen Weg zur Arbeit zu finden und damit nachhaltiger und klimagerechter unterwegs zu sein. Mit PENDLA, der Mitfahrzentrale für Pendlerinnen und Pendler, will der Landkreis Konstanz Fahrgemeinschaften zur Arbeit aktiv fördern. Interessierte können sich unter folgendem Link anmelden: [www.landkreis-konstanz.pendla.com](http://www.landkreis-konstanz.pendla.com)

Bei PENDLA haben auch Unternehmen die Möglichkeit, sich kostenlos anzumelden. Eingetragene Unternehmen werden bei der Eingabe des Fahrtziels als Direktauswahl angezeigt. Die kostenlose Eintragung einer Firma ist möglich unter [www.pendla.com/firma-eintragen](http://www.pendla.com/firma-eintragen).

Ansprechpartner im Landkreis für PENDLA ist Paul Glaßner, Referatsleiter Klimaschutz, [Paul.Glassner@LRAKN.de](mailto:Paul.Glassner@LRAKN.de), 07531/800-1140.



Ein Abschied: Johannes Hartwich wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 27.10.2022 verabschiedet. Nach 13 Jahren zieht er sich aus der Kommunalpolitik zurück. Für Konstanz war er nicht nur im Gemeinderat, sondern auch in zahlreichen Fachausschüssen, Beiräten und in Gremien der städtischen Beteiligungen aktiv.

## Akkus richtig entsorgen

Fehler sind brandgefährlich

Die Entsorgungsbetriebe Konstanz (EBK) finden im Restmüll vermehrt Geräte mit eingebauten Akkus – von der E-Zigarette bis zum E-Scooter. Akkus können sich leicht selbst entzünden, Fahrzeug- und Gebäude-

brände auslösen. Darum sind Akkus immer zum Wertstoffhof oder zurück in den Handel zu bringen. Bei Unklarheiten hilft das Abfall ABC auf der Homepage der EBK:



## OB im Dialog

Informationsveranstaltung am 9. November im Bodenseeforum

Pandemie, Krieg in der Ukraine, Energiekrise, Inflation: Die aktuellen Zeiten sind sehr turbulent und mit großen Herausforderungen verbunden. Es stellen sich viele Fragen. Manche machen sich angesichts der Ungewissheit, was in den kommenden Monaten aufgrund von Inflation und steigenden Kosten auf sie zukommt, Sorgen. Gerade in diesen Zeiten ist der persönliche Austausch sehr wichtig. Aus diesem Grund lädt Oberbürgermeister Uli Burchardt alle Konstanzerinnen und Konstanzer herzlich zu einer Informationsveranstaltung über

aktuelle Themen der Stadt ins Bodenseeforum ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwarten Informationen über die städtischen Aktivitäten in der Krise, aber auch ein Überblick über laufende Projekte: Was tut sich zum Beispiel beim Klimaschutz und beim Wohnen, wie sieht es aus mit dem städtischen Haushalt? Diese und viele weitere Fragen werden am Mittwoch, 9. November, ab 19.30 Uhr im Bodenseeforum besprochen. Gegen 21 Uhr endet der offizielle Teil und die Gäste sind auf ein Getränk im Foyer eingeladen.

## „Wir machen Mobilitätswende“

Bodensee-Schiffsbetriebe bei Landesauszeichnung nominiert

Die Bodensee Schiffsbetriebe GmbH sind mit dem neuen E-Schiff „MS Insel Mainau“ für die Landesauszeichnung „Wir machen Mobilitätswende“ nominiert. Die Abstimmung erfolgt bis zum 13. November online. Pro Tag kann einmal und ohne Anmeldung abgestimmt werden.

Hier kann abgestimmt werden:



## Gründungswoche Deutschland 2022

Motivation und Inspiration für Konstanzer GründerInnen

Vom 14. bis zum 21. November 2022 findet in Konstanz die Gründungswoche Deutschland statt. Die jährliche Aktion des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz will Gründergeist und Unternehmertum stärken. Als offizieller Partner hat das Gründungsnetzwerk farm für alle Interessierten ein vielseitiges und kostenfreies Programm zusammengestellt.

Teilnehmende können sich über die Chancen und Möglichkeiten einer Unternehmensgründung informieren, ihr Know-how in unterschiedlichen Unternehmensbereichen verbessern, im Rahmen von

Workshops eigene Geschäftsideen entwickeln oder ihr Netzwerk erweitern. Beim Open farm House am 18. November öffnen die GründerInnen bei farm – Gründung und Innovation in der Bücklestraße 3 ihre Türen für die Öffentlichkeit. Weitere Informationen und Anmeldung zum Programm unter: [www.konstanz.farm/gruendungswoche](http://www.konstanz.farm/gruendungswoche).





## Künftiges Naturschutzgebiet Bettenberg-Giratsmoos

Ausschuss empfiehlt Naherholungskonzept und PV-Produktion

Mit dem Bau des neuen Konstanzer Stadtteils „Nördlich Hafner“ mit 3.300 neuen Wohneinheiten für voraussichtlich ca. 6.600 Einwohner steigt auch der Bedarf, in der näheren Umgebung Orte für Freizeitausgleich und Naherholung zu finden. Der Technische und Umweltausschuss (TUA) hat deshalb für das nördlich an den neuen Stadtteil angrenzende Areal „Bettenberg-Giratsmoos“ nicht nur der Ausweisung als Naturschutzgebiet zugestimmt. Darüber hinaus soll für das Schutzgebiet auch ein Naherholungs- und Besucherlenkungs-konzept verwirklicht werden, so die einhellige Abstimmung der TUA-Mitglieder am 20. November.

Das Konzept hat der NABU ge-

meinsam mit der Stadtverwaltung für die 132 Hektar große Fläche des ehemaligen Standortübungsplatzes Bettenberg erstellt. Eberhard Klein, Leiter des NABU-Bodenseezentrums, betonte neben der ökologischen Strukturvielfalt des Geländes auch die Gefahren, die im Gelände durch militärische Altlasten schlummern. Deshalb sieht sein Konzept eine Besucherlenkung über drei (teilweise schon existierende) Rundwege vor. Sie sollen mit insgesamt 20 Infotafeln und Erlebnisstationen ausgestattet werden. Ergänzend soll, so die Empfehlung des NABU, eine personelle Präsenz durch einen Ranger- oder Führungsdienst organisiert werden, auch um Vandalismus und Müllauflkommen proaktiv einzudämmen.

Aus den Reihen der Fraktionen kam zudem die Bitte an die Verwaltung, zu prüfen, inwieweit zehn Prozent der Fläche des früher militärisch genutzten Geländes für die Produktion von Solarstrom genutzt werden können. Eine Potenzialanalyse für eine Freiflächenanlage hat die Stadtverwaltung bereits in Auftrag gegeben. Die Stadtverwaltung hat die im TUA genannten Aspekte in einer Stellungnahme an das (für die Ausweisung von Naturschutzgebieten zuständige) Regierungspräsidium Freiburg geschickt. In einem nächsten Schritt steht die Feinplanung für das Naherholungs- und Besucherlenkungs-konzept an, im Anschluss kommt das Vorhaben in den Gemeinderat.

## Altglascontainer am Milchhäusle

Ersatz für Sammelplatz an der Seeblickhalle Litzelstetten

Der Ortschaftsrat Litzelstetten hat dem Umzug der Glascontainer aus der Großherzog-Friedrich-Straße / Seeblickhalle auf den Platz am Milchhäusle zugestimmt. Der neue Sammelplatz wurde neben der konrad-Mietradstation der Stadtwerke eingerichtet. Um Lärmbelastigungen zu vermeiden, wurden neue, ge-

räuscharme Sammelcontainer aufgestellt. Der Standort besteht zunächst über eine Testphase von drei Monaten. Infos zum Thema Altglas und eine Karte mit allen Containerstandorten in Konstanz und den Ortsteilen sind auf der Website der Entsorgungsbetriebe zu finden: [www.ebk-konstanz.de](http://www.ebk-konstanz.de)



Die Glascontainer am neuen Standort am Milchhäusle, direkt neben der konrad-Mietradstation

## Selbstverteidigungskurs für Mädchen und junge Frauen

Angebot der Mobilen Jugendarbeit

Die Mobile Jugendarbeit der Stadt Konstanz bietet zusammen mit dem Karate-Fitness-Dojo Konstanz einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen und junge Frauen im Alter von 14 bis 18 Jahren an. Der Kurs findet am 26. November im Karate-Fitness-Dojo Konstanz im Joseph-Belli-Weg 3 statt. Der lizenzierte Selbstverteidigungslehrer Markus Rues leitet den ganztägigen

Kurs mit Schulsozialarbeiterin und Selbstbehauptungstrainerin Christin Blessing. Die Teilnehmerinnen starten mit einem Frühstück um 9.30 Uhr. Ein Mittagessen ist inklusive, Getränke können zu günstigen Preisen erworben oder selbst mitgebracht werden. Bequeme Kleidung oder Sportkleidung ist mitzubringen. Die Teilnahme kostet 30 € und die Plätze sind begrenzt. Anmeldefrist

ist am 18.11. Inhaber des Konstanzer Sozialpasses oder Pflegeelternpasses erhalten einen Zuschuss von 80 %. Erst nach Zahlung der Gebühr ist die Anmeldung verbindlich. Anmeldungen nimmt die Mobile Jugendarbeit am Zähringerplatz 19 entgegen oder Di-Fr von 10 bis 12 Uhr unter 07531/73186. Weitere Informationen: [mobile-jugendarbeit-konstanz.de](http://mobile-jugendarbeit-konstanz.de).

## Sanierung Mehrzweckhalle Litzelstetten

Halle kann weiterhin genutzt werden

Die 1982 erbaute Mehrzweckhalle in Litzelstetten soll in den kommenden Monaten saniert werden. Ein Gutachten des TÜV hatte ausgeprägte Rissbildungen dokumentiert, die einer dringenden Sanierung bedürfen. Aus diesem Grund hat das Hochbauamt bei einer Fachfirma ein Angebot für eine Verpressung dieser Risse eingeholt: Es beläuft sich auf rund 50.000 €. Hinzu kommen Kosten für die Abdeckung des Sportbodens, Gerüst-erstellung und Kosten für externe Ingenieurbüros sowie für Holzbau-Spezialisten.

Aktuell bereitet die Stadtverwaltung die Vergabe der Baubegleitung an ein externes Ingenieurbüro vor, das auf Holzkonstruktionen sowie auf die Sanierung von Brettschichtholz-Bindern spezialisiert ist. Die Experten dieses Prüfbüros werden die Risse-

verpressung überwachen. Die Arbeiten selbst werden von einer Fachfirma durchgeführt.

Eine statische Begutachtung hat ergeben, dass die Halle weiter genutzt werden kann, da vor fünf Jahren bei der Flachdachsanie rung Kies komplett abgeräumt wurde, was einer Lastersparnis von etwa 100 kg/m<sup>2</sup> entspricht. Bei Schneefall jedoch muss die Halle aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

Es ist geplant, die Sanierungsmaßnahmen am Dachtragwerk in den nächsten drei Monaten abzuschließen. Die Nutzer werden nach der Vergabe der Bauleistungen an die ausführende Firma über den genauen Zeitpunkt und die Dauer der Bauarbeiten sowie die damit verbundene Schließung der Halle während der Sanierungsphase informiert.

## Messe MARS

Berufe mit Zukunft erleben

Am 17. November startet die Ausbildungsmesse MARS – „Messe.Ausbildung.Regional.Sozial“ im Konzil. Die Messe rund um Berufe in den Zukunftsbranchen Gesundheit, Pflege und Erziehung ist von 8.30 bis 14 Uhr geöffnet.

Alle Berufe werden erlebbar und begreifbar: An jedem Stand kann eine Aufgabe ausprobiert, getestet, geübt und erlernt werden. So erhalten die BesucherInnen einen Überblick über die Inhalte der Berufsbereiche

Pflege, Erziehung und Gesundheit. Ein weiterer Schwerpunkt ist die relativ neue, einheitliche Pflegeausbildung. Im Beruf der Pflegefachfrau bzw. des Pflegefachmanns erlernen die Auszubildenden alle Kompetenzen für eine selbstständige und umfassende Pflege in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen. Eine entsprechende EU-Richtlinie macht europaweites Arbeiten möglich.

Alle Fragen zu Karrieremöglichkei-

ten, Verdienst, Schulwegen, Schnuppermöglichkeiten werden direkt vor Ort beantwortet. Experten für Freiwilligendienste, die generalistische Pflegeausbildung und die Berufsberatung nehmen teil. Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, das Jobcenter Landkreis Konstanz, die Stadt Konstanz und das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Regionaler Partner ist der Landkreis Konstanz. Mehr dazu: [www.messemars.de](http://www.messemars.de).

## BEBAUUNGSPLÄNE DER STADT KONSTANZ

**– erneute Beteiligung der Öffentlichkeit –  
erneute öffentliche Auslegung –  
(beschleunigtes Verfahren nach § 13a Abs. 1 S. 1 und 2 Nr. 1 BauGB)**

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Konstanz hat am 08.03.2022 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans

**„Kegelstützen, 2. Änderung“**

und der mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Diese erste öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB fand in der Zeit vom 19.04.2022 bis 20.05.2022 statt. Da der Entwurf des Bebauungsplans im Anschluss an die erste Auslegung ergänzt wurde, hat der Technische und Umweltausschuss der Stadt Konstanz am 15.09.2022 in öffentlicher Sitzung den ergänzten Entwurf des Bebauungsplans und der mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen gem. § 4a Abs. 3 BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB verkürzt für die Dauer von zwei Wochen erneut öffentlich auszulegen.

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde in Form einer Festsetzung zu Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB) mit Maßnahmen des passiven Schallschutzes ergänzt. Für die im Plangebiet liegenden Grundstücke, für die in der Lärmaktionsplanung erhöhte Lärmwerte ermittelt wurden (Flst.Nr. 3472/3 und 3472/4), sind ggf. Lärmschutzmaßnahmen erforderlich, die im Baugenehmigungsverfahren nachzuweisen sind.

Gemäß § 4a Abs. 3 S. 2 BauGB wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu dem ergänzten Teil abgegeben werden können.

Der Planbereich wird begrenzt

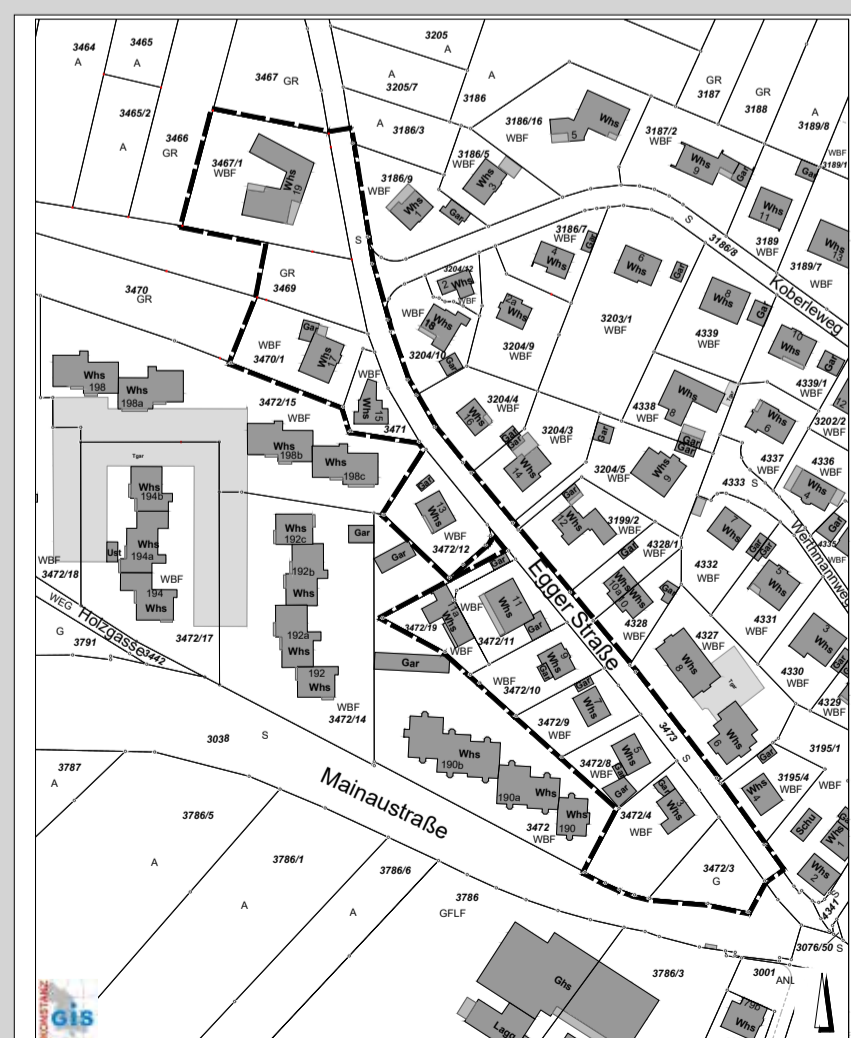
- nördlich durch das Ende der Bebauung an der Egger Straße,
- östlich durch die Egger Straße,
- südlich durch die Kreuzung Mainaustraße/Zur Allmannshöhe und
- westlich durch die Bebauung nördlich der Mainaustraße.

Er umfasst die Flurstücke Nr. 3467/1; 3469 teilweise; 3470/1; 3471; 3472/12; 3472/19; 3472/11; 3472/10; 3472/9; 3472/8; 3472/4; 3472/3 und einen Teilbereich des Flurstücks 3473 (Straßengrundstück Egger Straße) der Gemarkung Konstanz.

Der räumliche Geltungsbereich ist im Kartenausschnitt dieser Bekanntmachung dargestellt. Der Bebauungsplan hat das Ziel, eine einheitliche städtebauliche Struktur zu sichern sowie verträgliche Entwicklungsmöglichkeiten zu definieren. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen hierfür die planungs- und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 1 S. 1 und 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt. Die entsprechenden Voraussetzungen des § 13a Abs. 1 S. 1 und 2 Nr. 1 BauGB liegen vor.

Es wird darauf hingewiesen, dass im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 S. 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklä-



rung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen wird. Der Inhalt dieser Bekanntmachung, der ergänzten Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung (einschließlich Umweltanalyse) und der

Entwurf der örtlichen Bauvorschriften werden **vom 14.11.2022 bis einschl. 28.11.2022 im Amt für Stadtplanung und Umwelt Konstanz, Untere Laube 24, 5. OG, vor den Räumen 5.04 – 5.05** (Ansprechpartner: Herr Grünmüller, Zimmer 5.01, Tel.: 900-25329 und Herr Franz, Zimmer 5.16, Tel.: 900-2539, E-Mailkontakt: [bauleitplanung@konstanz.de](mailto:bauleitplanung@konstanz.de)) während der dort üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Dabei werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt und erläutert. Darüber hinaus können ab dem 14.11.2022 sämtliche o.g. Unterlagen im Internet unter dem Link [www.konstanz.de/bauleitplanung](http://www.konstanz.de/bauleitplanung) eingesehen werden.

Während der genannten erneuten Auslegungsfrist können Stellungnahmen ausschließlich zu dem ergänzten Teil des Bebauungsplanentwurfs schriftlich, elektronisch (E-Mail: [bauleitplanung@konstanz.de](mailto:bauleitplanung@konstanz.de)) oder mündlich zur Niederschrift beim Amt für Stadtplanung und Umwelt abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollten gegebenenfalls die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks beziehungsweise Gebäudes enthalten. Außerdem sollte die volle Anschrift des Verfassers angegeben werden, damit das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt werden kann.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der genannten Frist abgegebene Stellungnahmen gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

STADT KONSTANZ  
Uli Burchardt, Oberbürgermeister



## Colourful Minds

Projekt stärkt Begegnung und gegenseitiges Verständnis

Im Juli 2021 starteten die Stabsstelle Konstanz International der Stadt Konstanz und der Verein Hope Human Rights e.V. das Projekt „Colourful Minds – Vom Aufbruch und wieder Begegnen“. Das Ziel des Projekts ist es, Jugendliche und junge Geflüchtete aus Konstanz durch tanz-, kunst- und theaterpädagogische Maßnahmen und regelmäßige Treffen zu stärken sowie ihre aktive soziale Teilhabe zu fördern.

Das Projekt wird im Rahmen des operationellen Programms des Europäischen Sozialfonds gefördert. Die pandemiebedingten Kontaktbeschränkungen hatten insbesondere auf Jugendliche und junge geflüchtete Menschen schwerwiegende Auswirkungen. Genau hier setzt Colourful Minds durch eine gezielte Stärkung der sozialen Einbindung der Jugendlichen und der Bekämpfung von Ausgrenzung an.

Innerhalb der letzten 17 Monate ge-



**Freitag 18.11.2022**

**19 Uhr im Bürgersaal**

Sankt-Stephansplatz 17, Konstanz

**Ein Abend mit Kunst, Tanz, Theater & Musik. Eintritt frei!**

staltete das Hope Human Rights e.V. Team mit professionellen KünstlerInnen um Theaterpädagogin Tanja Jäckel zahlreiche regelmäßige Tref-

fen und abwechslungsreiche Workshops. An diesen nahmen mehr als 150 Jugendliche und junge Geflüchtete teil.

„Die Anziehungskraft von Colourful Minds, die darüber hinaus entstandenen Freundschaften und das entwickelte Vertrauen unter den Ju-

gendlichen sind extrem spürbar. In den vielen Gesprächen kristallisierte sich heraus, dass die Jugendlichen den Wunsch und das Ziel pflegen, gemeinsam in einer von Freiheit geprägten Gesellschaft leben zu wollen, welche frei von Rassismus, Geschlechterdiskriminierung oder individuellen Einschränkungen ist“, so Tanja Jäckel.

Zum Abschluss des Projekts bieten die Jugendlichen und die KünstlerInnen am Freitag, den 18. November 2022, im Bürgersaal Konstanz (Sankt-Stephans-Platz 17) einen schönen Abend für jedes Alter unter dem Motto „be the change that you wish to see in the world“ an. Neben einer Kunstausstellung erwarten die BesucherInnen interessante Live-Musik sowie eine interkulturelle Tanztheater-Performance mit Jugendlichen aus zehn unterschiedlichen Nationen. Los geht es um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

## Einblicke in die Ausstellung der Malerin Cornelia Simon-Bach (1941–2018)

Teil 1: Das Frühwerk

Cornelia Bach wurde 1941 in Konstanz geboren. Nach dem Abitur studierte sie ein Semester an der Wiener Kunstakademie und wechselte 1962 an die kurz zuvor gegründete Bodensee Kunstschule in Konstanz. Doch auch dieses Studium schloss sie nicht ab, sondern bildete sich autodidaktisch weiter. Ihre wichtigsten künstlerischen Vorbilder waren die altniederländischen Maler, Werke der italienischen Renaissance und die Kunst der Wiener Phantastischen Realisten.

Simon-Bachs frühes Werk steht in seiner einfachen Formsprache, der flächigen Raumbehandlung und der betonten Buntfarbigkeit der naiven Malerei nah. Der strenge Aufbau der Kompositionen verbindet sich mit einer konzentrierten gestalterischen Ausführung, bei der sich die Künstlerin zumeist der Öllasurtechnik bediente, die ein langsames, sorgfältiges Arbeiten erfordert. Ihre Themen entnahm sie anfangs ihrem persönlichen Umfeld. Kurz nach ihrer Heirat mit dem Wiener Graphiker Manfred Simon – 1964 gaben sie sich das Jawort auf dem Standesamt der Insel Reichenau – entstand eine Art Hochzeitsbild. Die Brautleute sind in strenger Frontalansicht dargestellt und durch einen Balken voneinander getrennt. Verbunden werden sie jedoch durch ein am unteren Bildrand



Cornelia Simon-Bach: ohne Titel; ohne Jahr; Mischtechnik auf Holz; 56,5 x 45cm; Nachlass Cornelia Simon-Bach, Wien

platziertes Glücksschwein mit einem großen Liebesherz im Leib, einem Bleistift, der vermutlich ihr gemeinsames Interesse für die Kunst ausdrücken soll, und einem Regenbogen über sich. Dieser gilt als altes Symbol für Harmonie und Glück und wölbt sich wie ein Schutzschild über dem Paar. Cornelia Simon-Bachs Vorliebe für verblüffende Details kann man bereits in diesem Bild entdecken: Nicht nur der hellbraune Rahmen ist gemalt, sondern auch die zahlreichen Bienen und Käfer, die sich auf ihm tummeln.

## „Das Leben ist eine Leinwand“

Der Kunstclub im Rosgartenmuseum

Einfach mal wieder kreativ sein? Mit Farbe und Pinsel neue Welten erfinden? Und nebenbei etwas über Kunstgeschichte und einzelne Techniken erfahren? Der Kunstclub! macht es möglich. Er ist eine Kooperation zwischen Rosgartenmuseum und der Kunstschule Konstanz und bietet pro Termin eine Einführung in eine Kunsttechnik oder ein Thema. Im Anschluss wird jeder selbst kreativ. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Am 11. November um 16 Uhr geht es um das Thema „Fasnacht, Verborgenes und geheimnisvoll - Masken“. Die Kunsthistorikerin Monika Leister führt ins Thema ein, Künstlerin Luise Merle setzt es praktisch mit den Teilnehmenden um. Kosten:

20 €. Anmeldung: ines.stadie@konstanz.de oder 07531/900-2914.



Fasnachtsdekoration im Rosgartenmuseum

## Bundesweiter Vorlesetag

OB Uli Burchardt liest in der Stadtbibliothek

Schon die Kleinsten für Bücher zu begeistern – das ist ein zentrales Ziel der Arbeit der Stadtbibliothek. Deshalb bietet sie regelmäßig Vorlesenachmittage, Bilderbuchkinos und Kamishibai an. Auch anlässlich des bundesweiten Vorlesetags am 18.11.22 wird es eine Vorleseaktion geben.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich sehr, dass es in diesem Jahr OB Uli Burchardt als Vorleser gewinnen konnte. Die Veranstaltung findet um 16 Uhr in der Kinderbibliothek im Kulturzentrum am Münster statt. Uli Burchardt liest aus dem Buch „Seepferdchen sind ausverkauft“ von Katja Gehrmann vor. Warum es für Mika wichtig wäre, ein Seepferdchen zu haben, und welche Tiere stattdessen bei ihm einziehen, darauf können Kinder ab 4 Jahren gespannt sein.

## Ein Sommernachtstraum

duert Familienkonzert für Kinder ab 10 Jahren

Der Sommernachtstraum ist ein amüsanter Verwirrspiel auf der Grenze zwischen Traum und Wirklichkeit. Die Ouvertüre „Ein Sommernachtstraum“ ist das Meisterwerk des 17-jährigen Felix Mendelssohn Bartholdy und lässt auch das heutige Publikum aufhorchen: Diejenigen, die Shakespeares Lustspiel noch nicht kennen, erahnen die geheimnisvolle Märchenwelt der Elfen, der tanzenden Rüpel und des verspielten Kobolds Puck. Wer dagegen bereits mit der Dichtung vertraut ist, wird erstaunt bemerken, wie feinsinnig der Komponist die Stimmung des Schauspielers in die Sprache der Töne übersetzt hat. Aufführungen im Festsaal des Steigenberger Inselhotels am 6.11. um 11 und 13.30 Uhr.

## „Alter schützt vor Liebe nicht“

Veranstaltung im SeZe

Vielen sind sexuelle Lust und Sinnlichkeit auch im Alter wichtig. Dazu gibt es am 8. November um 17 Uhr im Seniorenzentrum Bildung + Kultur eine Veranstaltung mit Diplompsychologin Nora Herzog. Als Grundlage für die Gesprächs- und Diskussionsrunde wird ein Dokumentarfilm gezeigt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

## Alina Ushcheka: Chervona Kalina

Foto-Workshop im Turm zur Katz

Das Fotoprojekt „Chervona Kalina“ der ukrainischen Fotografin Alina Ushcheka portraitiert kürzlich aus der Ukraine geflüchtete Frauen. Die Ausstellung der Portraits wurde bis September 2022 im Gewölbekeller des Kulturzentrums am Münster gezeigt. Im Nachgang dieser Ausstellung findet am 12.11. von 10-12 Uhr unter Leitung der Fotografin ein Foto-Workshop mit ukrainischen Kindern (Altersgruppe 8-16 Jahre)

statt. Den Kindern soll dabei ermöglicht werden, sowohl ihre neue Umgebung fotografisch zu erkunden, als auch sich künstlerisch auszudrücken. Der Austausch untereinander sowie die Gestaltung eigener Perspektiven stehen im Fokus. Der Workshop wird mit Hilfe des Förderprogramms „Sonnenstunden“ der Kulturstiftung der Länder möglich gemacht. Um Voranmeldung wird gebeten: Eugen.Bors@konstanz.de

## Wie wollen wir zusammenleben?

Miteinander/Talk/Show am 16. November

In einem Pilotprojekt wollten seit Herbst 2021 über 100 Einheimische und Neuzugewanderte wissen, was sie Von/Einander/Kennen/Lernen können. Zum Abschluss lädt die Stabsstelle Konstanz International zur Miteinander-Talk-Show am 16. November um 19 Uhr in den Speichersaal des Konzils ein. Saliou Gueye, Träger des Bundesverdienstkreuzes und Bezirksvorsteher im international geprägten Stuttgart-Zuffenhausen, gibt einen Impuls. Aline Abboud, Tagesthemenmoderatorin, Journalistin und Podcasterin, erzählt in einer Live-Schalt-

ihre eigene Migrationsgeschichte. Hilde Schneider und Heinke Hartmann berichten vom Projekt. Es folgt eine kurze Talkrunde mit Moderator Harald Kühl dazu, wie man in Konstanz zusammenleben will, wie man von Vielfalt und Austausch profitiert und wie Neuzugewanderte als Fachkräfte, Freiwillige oder Vereinsmitglieder gewonnen werden. Abschließend warten Leckerbissen, Getränke und Gesprächsgelegenheiten. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Platzzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis 8.11. erforderlich: international@konstanz.de.



Das Pilotprojekt Von/Einander/Kennen/Lernen brachte seit Herbst 2021 über 100 Einheimische und Neuzugewanderte in den Austausch

## Fledermäuse

Familienvormittag mit dem Bodensee-Naturmuseum

Am 19. November lädt das Bodensee-Naturmuseum von 10-13 Uhr zu einem Vormittag mit Rätseln und Basteleien rund um Draculas Lieblingstiere ein. Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern von 4-12 Jahren. Die kostenlose Veranstaltung findet im Dachspitz der Stadtbibliothek am Münsterplatz statt. Für ganz Wissbegierige gibt es auch einen Medientisch der Stadtbibliothek.

## Gemeinsam frühstücken

Einladung ins Seniorenzentrum

Das Seniorenzentrum Bildung + Kultur und der VdK Ortsverband Konstanz laden am 6.11. um 9 Uhr zum Sonntagsfrühstück ein. Die Gäste erwartet ein süßes und herzhaftes Frühstücksbuffet mit Kaffee- und Teespezialitäten mit musikalischer Begleitung. Der Kostenbeitrag liegt bei 6 € inklusive Speisen und Getränke. Eine Anmeldung ist erforderlich im Seniorenzentrum Bildung + Kultur oder unter 07531/9189834, seniorenzentrum@konstanz.de.





Städtische Veranstaltungen

STÄDTISCHE TERMINE

mittwochs, 12.30 Uhr Mittagstisch, Treffpunkt Petershausen
mittwochs, 14 Uhr Foodsharing, Treffpunkt Petershausen
samstags, 17 Uhr Stadtführung: Nachtwächterrundgang, Münsterplatz
Mi, 09.11. / 19.30 Uhr OB im Dialog, Bodenseeforum
Do, 10.11. / 19 Uhr Stadtführung: Die Sau rauslassen mit dem Landsknecht, Münsterplatz
Sa, 12.11. / 16 Uhr Stadtführung: Hauptfriedhof & Bismarckturn, Aussegnungshalle Hauptfriedhof
Fr, 18.11. / 19 Uhr Stadtführung: Hexen, Geister, Verwünschenes, Münsterplatz
Sa, 19.11. / 16 Uhr Stadtführung: Barbara von Cilli - Kaiserin, Alchemistin, Vampir, Münsterplatz
Sa, 26.11. / 9.30 Uhr Selbverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen, Karate-Fitness-Dojo
Fr, 18.11. / 15 Uhr Erzählcafé: Tod und Trauer - Welchen Platz haben sie im Leben (Anmeldung)

SENIORENZENTRUM SeZe

So, 06.11. / 9 Uhr Sonntagsfrühstück (Anmeldung)
Di, 08.11. / 17 Uhr Dokumentarfilm mit Gesprächsrunde: Alter schützt vor Liebe nicht
Fr, 11.11. / 17 Uhr Tanztée mit „The Other Klezmerband“
Do, 17.11. / 19.30 Übergabe der Stolpersteine an die Stadt & Vortrag „Über die Grenze / Bericht über ein regionales Erinnerungsprojekt“
Fr, 18.11. / 15 Uhr Erzählcafé: Tod und Trauer - Welchen Platz haben sie im Leben (Anmeldung)

STÄDTISCHE MUSEEN

Sa, 05.11. / 14 Uhr Führung: Konstanz im Nationalsozialismus. 1933 bis 1945, Rosgartenmuseum
Sa, 05.11. / 16 Uhr Stadtspariergang: Verbaut und Vergessen?! - Die Spuren der NS-Zeit im heutigen Stadtbild, Treffpunkt: Kasse Rosgartenmuseum
Di, 08.11. / 16 Uhr Workshop: Knochen erzählen Geschichte(n), Rosgartenmuseum (Anmeldung: Ines.Stadie@konstanz.de)
Fr, 11.11. / 16 Uhr Der Kunstclub: Fasnacht, Verborgene und geheimnisvoll - Masken, Rosgartenmuseum (Anmeldung: Ines.Stadie@konstanz.de)
So, 13.11. / 14 Uhr Führung: Konstanz im Nationalsozialismus. 1933 bis 1945, Rosgartenmuseum

KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

So, 06.11. / 11 Uhr Führung: Cornelia Simon-Bach. In den Träumen wohnen, Wessenberg-Galerie
So, 06.11. / 11 Uhr Führung: Illokonstanz Vol. 3, Turm zur Katz
So, 06.11. / 14.30 Uhr Familienführung: Cornelia Simon-Bach. In den Träumen wohnen, Wessenberg-Galerie (Anmeldung: 07531/900-2376 oder Franziska.Deinhammer@konstanz.de)
Mi, 09.11. / 15 Uhr Führung: Cornelia Simon-Bach. In den Träumen wohnen, Wessenberg-Galerie
Do, 10.11. / 17 Uhr Führung: Illokonstanz Vol. 3, Turm zur Katz
Do, 10.11. / 19 Uhr Handarbeit: Kammerkonzert des Circolo-Quartetts der Philharmonie: Intime Briefe, Kunstverein
Sa, 12.11. / 14 Uhr Lyrik-Workshop: Bilderdichten mit Autorin Christine Zureich, Wessenberg-Galerie (Anmeldung: Franziska.Deinhammer@konstanz.de)
Sa, 19.11. / 10 Uhr

Familienvormittag: Mehr als Dracula - Fledermäuse, Bodensee-Naturmuseum in der Stadtbibliothek
So, 20.11. / 11.30 Uhr Handarbeit: Rundgang durch Ausstellung mit Corinne Schatz und Andrea Vogel, Kunstverein
Bis 04.12. Ausstellung: Handarbeit, Andrea Vogel, Kunstverein
Bis 18.12. Illokonstanz Vol. 3, Turm zur Katz
Bis 15.01. Ausstellung: Mit anderen Augen, Seltner - Smajic - Zureich, Richental-Saal
Bis 16.01. Ausstellung: Sense of touch - Andrea Schönborn, Gewölbekeller

PHILHARMONIE KONSTANZ

So, 06.11. / 11 & 13.30 Uhr Familienkonzert: Ein Sommernachtstraum, Inselhotel
Do, 10.11. / 19 Uhr Kammerkonzert: Intime Briefe, Kunstverein
So, 13.11. / 17 Uhr Sinfonischer Chor Konstanz, St. Gebhardskirche

KINDERKULTURZENTRUM KIKUZ

Fr, 18.11. / 15.15 Uhr Ausflug ins Kletterwerk Radolfzell

MUSIKSCHULE KONSTANZ

Sa, 19.11. / 19 Uhr Benefizkonzert: Minjeong Kwon-Brunoni und Freunde, großer Saal

THEATER KONSTANZ

Sa, 05.11. 20 Uhr: Quijote, Stadttheater
So, 06.11. 18 Uhr: All das Schöne, Werkstatt
Di, 08.11.

22 Uhr: vollmond - Dialog über Sprachen, Patriotismus und Sex, Spiegelhalle
Mi, 09.11. 18 Uhr: Theater wie im Gefängnis, Spiegelhalle
Fr, 11.11. 19 Uhr: und alle Tiere rufen, Spiegelhalle
Sa, 12.11. 20 Uhr: All das Schöne, Werkstatt
20 Uhr: Improtheater, Spiegelhalle

FARM TECHNOLOGIEZENTRUM

14.-21.11. Gründungswoche Deutschland

BODENSEE-SCHIFFSBETRIEBE

12. + 19.11. / 18.30 Uhr 3-Gänge-Gänse-Schmaus mit abendlicher Rundfahrt, ab Hafen Konstanz
samstags / 13.30 & 15.30 Uhr Goldener Herbst-Rundfahrt, ab Hafen Konstanz

VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

Mo, 07.11. / 16 Uhr Nähkurs: vom Entwurf bis zum fertigen Modell
Mo, 07.11. / 18.15 Uhr Zumba Gold®, Kinderhaus Edith Stein, kleiner Bewegungsraum
Mo, 07.11. / 19.30 Uhr Vortrag: Martin von Tours - Heiliger Europas und Namensgeber des Konstanzer Papstes Martin V.
Di, 08.11. / 9.10 Uhr Sturzprävention, Schnuppertermin und Kurs, Bewegungsraum Petershaus
Di, 08.11. / 15.30 Uhr Altgriechisch A1, Lektürekurs: Platon
Di, 08.11. / 16 Uhr Ganzheitliche Rückenschule. Schnuppertermin und Kurs, Bewegungsraum Petershaus
Di, 08.11. / 17.30 Uhr Spanisch A1 für Anfänger - intensiv
Di, 08.11. / 18 Uhr Italienisch A1, ab Lektion 1

Di, 08.11. / 19.30 Uhr Vortrag: Ich gebe zu, dass mir manchmal die Hände zitterten. Hilfe für verfolgte Juden in Italien 1943-1945, Wolkenstein-Saal
Mi, 09.11. / 9 Uhr Italienisch A1, ab Lektion 2-3
Fr, 10.11. / 17 Uhr Feuertour-Führung: ein Blick hinter die Fassaden von Konstanz
Do, 10.11. / 19 Uhr Linoldruck - vom Experiment zum Bild
Fr, 11.11. / 9 Uhr Praktische Teamführung
Sa, 12.11. / 9 Uhr Rhetorik
Sa, 13.11. / 9.30 Uhr Bob Ross in Nass-Technik
Sa, 13.11. / 10.30 Uhr Führung über den jüdischen Friedhof
Mo, 14.11. / 14 Uhr Computer ganz einfach
Di, 15.11. / 19 Uhr Vortrag & Konzert: Das Schaffen des großen Komponisten Frederic Chopin, Kulturzentrum K9
Di, 15.11. / 19.40 Uhr Ukrainisch A1 für Anfänger
Do, 17.11. / 19.30 Uhr Vortrag: Die heutige Banalität des Bösen? Der Ukraine-Krieg im Spiegel Hannah Arendts „Eichmann in Jerusalem“
Fr, 18.11. / 19.30 Uhr Lehrgang Naturpädagogik Infotermine
Fr, 18.11. / 15 Uhr Online-Kurs: Jobsuche über XING und LinkedIn
Sa, 19.11. / 10 Uhr Infotermine: Montessori-Zertifikatskurs, Montessori-Kinderhaus
Sa, 19.11. / 10 Uhr Theaterworkshop - Einfach drauf los spielen
19./20.11. / 14 Uhr Workshop: Einstiegskurs ins Trommeln, Musikwerkstatt Musambara

BODENSEEFORUM

www.bodenseeforum-konstanz.de/veranstaltungskalender

Aktuelle Ausschreibungen

Erneuerung Klärgasspeicher Bautechnik
Entsorgungsbetriebe, Fristablauf: 15.11.2022
Herstellung Anschlusskanäle und Reparatur städt. Entwässerungsanlagen
Entsorgungsbetriebe, Fristablauf: 22.11.2022
Öffentliche Bekanntmachungen auf konstanz.de, unter anderem:
Datenübermittlungen der Meldebehörde der Stadt Konstanz Oktober 2022, Satzung der Stadt Konstanz über die Erhebung von Kostenbeiträgen für den Besuch der städtischen Tageseinrichtungen für Kinder ab 01.11.2022

Konstanzer Bäder

Preiserhöhung

Der Beirat der Bädergesellschaft hat eine Erhöhung der Preise in den Bädern zum 1.11. beschlossen. Grund sind die stark steigenden Energiekosten. Maßnahmen zur Einsparung von Energie wurden getroffen und die Abschaltung von Infobildschirmen. Die neuen Preise: theme-konstanz.de/preise bzw. schwaketenbad.de/preise.

Gleisarbeiten

Bahnübergang Inselhotel zu

Wegen Gleisarbeiten sperrt die Deutsche Bahn den Bahnübergang am Inselhotel vom 7. bis 12.11. zwischen 22 und 6 Uhr. Die Rechtsabbiegespur zum Inselhotel ist ebenfalls gesperrt. Eine Zufahrt zum Hotel ist dann nicht möglich. Anwohner und Hotelbetreiber werden informiert. Der Gehweg am Susosteig bleibt frei.

Aktuelle Sitzungstermine 05.-19.11.2022

Terminübersicht und Sitzungsvorlagen: www.konstanz.sitzung-online.de

Di, 08.11. / 16 Uhr Technischer und Umweltausschuss, Rathaus Kanzleistraße / Ratssaal
Mi, 09.11. / 18.30 Uhr Ortschaftsratsitzung, Rathaus Litzelstetten, Lesesaal
Do, 10.11. / 16 Uhr Haupt- und Finanzausschuss, Rathaus Kanzleistraße, Ratssaal
Mi, 16.11. / 16 Uhr Bildungsausschuss, hedicke's Terracotta

Mi, 16.11. / 18.30 Uhr Sportausschuss, hedicke's Terracotta
Do, 17.11. / 16 Uhr Kulturausschuss, Rathaus Kanzleistraße, Ratssaal
Do, 17.11. / 18.30 Uhr Orchester- und Musikausschuss, Rathaus Kanzleistraße, Ratssaal
Fr, 18.11. / 16.30 Uhr Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bodanrück-Unterseel, Verwaltungsgebäude Laube, Sitzungssaal 6. OG

Kontakt und Öffnungszeiten

Telefonischer Kundenservice
+49 (0)7531/900-0
Mo bis Fr 7.30 - 17.30 Uhr

Ausländerbehörde
Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-2740
auslaenderamt@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung

Bädergesellschaft Konstanz mbH
Max-Stromeyer-Str. 21-29
+49 (0)7531/803-2500
kontakt@konstanzer-baeder.de

BauPunkt
Untere Laube 24 (2. OG)
+49 (0)7531/900-2730 oder -2795
bda@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 - 12 Uhr
Mo, Di, Do 14 - 16 Uhr,
Mi 14 - 17 Uhr

Behindertenbeauftragter
Untere Laube 24
+49 (0)7531 / 900-2534
stephan.grumbt@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung

Amt für Bildung und Sport
Benediktinerplatz 8
bildungundsport@konstanz.de
+49 (0)7531/900-2907
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 - 12 Uhr,
Mo bis Do 13 - 16 Uhr

Bodensee-Naturmuseum
Hafenstraße 9 im Sea Life
+49 (0)7531/900-2915
muspaeedbnm@konstanz.de
Vorübergehend geschlossen

Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH
Hafenstraße 6
+49 (0)7531/3640-0
info@bsb.de

Bürgerbüro
Untere Laube 24 (EG)
+49 (0)7531/900-0
buergerbueero@konstanz.de
Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung
Mo 7.30 - 17.00 Uhr
Di 7.30 - 12.30 Uhr
Mi 7.30 - 18.00 Uhr
Do 7.30 - 12.30 Uhr
Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Terminvereinbarung
Telefonisch oder www.konstanz.de
Service > Termin im Bürgerbüro

Chancengleichheitsstelle
Kanzleistraße 15
+49 (0)7531 900-2285
julika.funk@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung

Entsorgungsbetriebe
Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/996-0
kundenservice@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 - 12 Uhr
Di, Do 13 - 16 Uhr

Friedhofsverwaltung
Riesenbergweg 12
+49 (0)7531/997-290
auskunft@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 - 12 Uhr
Mo, Di 13.30 - 16 Uhr, Mi 13.30 - 17 Uhr

Hus-Haus
Hussenstraße 64
+49 (0)7531/29042
hus-museum@t-online.de
Öffnungszeiten
1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 - 17 Uhr
1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 - 16 Uhr

KiKuZ KinderKulturZentrum
Rebbergstraße 34
+49 (0)7531/54197
kikuz@konstanz.de

Kulturamt
Wessenbergstraße 39
+49 (0)7531/900-2900
kulturamt@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 - 12 Uhr, Mo bis Do 13 - 16 Uhr

Marketing & Tourismus Konstanz GmbH
Bahnhofplatz 43
+49 (0)7531/1330-30
kontakt@konstanz-info.com
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr, So 10 - 13 Uhr

Musikschule
Benediktinerplatz 6
+49 (0) 7531 / 80231-0
www.mskn.org

Rosgartenmuseum
Rosgartenstraße 3-5
+49 (0)7531/900-2245
rosgartenmuseum@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 - 18 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 - 17 Uhr

Seniorenzentrum Bildung + Kultur
Obere Laube 38
+49 (0)7531/918 98 34
seniorenzentrum@konstanz.de
Servicezeiten
Mo & Mi 14 - 16 Uhr
Di & Do 9 - 12 Uhr

Café im Park
Mo - Do, 9 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

Ehrenamtliche Wohnberatung
+49 (0)7531/691687

wohnberatung@stadtseniorenrat-konstanz.de

Sozial- und Jugendamt
Benediktinerplatz 2
+49 (0)7531/900-0
Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung
Mo bis Fr 8 - 12 Uhr, Mo bis Do 14 - 16 Uhr

Spitalstiftung
Luisenstraße 9
+49 (0)7531/801-3001
info@spitalstiftung-konstanz.de
Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung
Mo bis Fr 9 - 12 Uhr

Stabsstelle Konstanz International
Untere Laube 24
+49 (0)7531/900-2540
David.Tchakoura@konstanz.de
Servicezeiten
Mo, Di, Do 8.30 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr
Mi 8.30 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr,
Fr 8.30 - 12 Uhr

Stadtarchiv
Benediktinerplatz 5a
+49 (0)7531 / 900-2643
stadtarchiv@konstanz.de
Servicezeiten
Di bis Fr 10 - 12 Uhr
Di bis Do 14 - 16 Uhr
Anmeldung: Kontaktformular auf Homepage

Stadtbibliothek
Wessenbergstraße 41-43
bibliothek@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 - 18.30 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Stadtwerke
Max-Stromeyer-Straße 21-29
info@stadtwerke-konstanz.de
Telefonischer Kundenservice
+49 (0)7531/803-0
Servicezeiten
Mo bis Mi 8 - 16.30 Uhr
Do 8 - 18 Uhr, Fr 8 - 16.30 Uhr

Städtische Wessenberg-Galerie
Wessenbergstraße 43, Konstanz
+49 (0)7531/900-2376 oder -2921
Barbara.Stark@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 - 18 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 - 17 Uhr

Standesamt
Hussenstraße 13
+49 (0)7531 / 900-0
standesamt@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung
Di, Fr 8 - 12 Uhr, Mi 9 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

Südwestdeutsche Philharmonie
Abo- und Kartenbüro
+49 (0)7531/900-2816
philharmonie@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 - 12.30 Uhr

Technische Betriebe
Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/997-0
info@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Do 8 - 16 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr

Theater Konstanz
Theaterkasse im KulturKiosk, Wessenbergstr. 41
+49 (0)7531/900-2150
theaterkasse@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 - 18.30 Uhr,
Sa 10 - 13 Uhr
Treffpunkt Petershausen
Georg-Elser-Platz 1
+49 (0)7531/51069
treffpunkt.petershausen@konstanz.de
Servicezeiten
Di bis Fr 9 - 12 Uhr, Do 15 - 17 Uhr

Verkehrsordnungswidrigkeiten
Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-0
strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de
Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung
Mo, Di, Do, Fr 8 - 12 Uhr
Mi 8.30 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

Wertstoffhof Dettingen
Hegner Straße
Fr 14 - 16 Uhr, Sa 10 - 12 Uhr

Wertstoffhof Dorfweiher
Litzelstetter Str. 150
Di bis Sa, 9 - 16 Uhr

Wertstoffhof Industriegebiet
Fritz-Arnold-Straße bei Kläranlage
Di bis Fr, 10 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr

Wertstoffhof Paradies
Gartenstraße/Hans-Breinlinger-Straße
Fr 13 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

Wirtschaftsförderung
Bücklestraße 3e
+49 (0)7531/900-2631
wirtschaftsfoerderung@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Do 9 - 17 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

WOBAK
Benediktinerplatz 7
+49 (0)7531/9848-0
info@wobak.de
Servicezeiten
Mo bis Do 8 - 17 Uhr
Fr 8 - 12.30 Uhr

Ortsverwaltungen
Dettingen-Wallhausen
Kapitän-Romer-Straße 4
78465 Konstanz
+49 (0)7533/9368-0
dettingen-wallhausen@konstanz.de

Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8 - 12 Uhr, Mo 14 - 17 Uhr

Dingelsdorf
Rathausplatz 1
78465 Konstanz
+49 (0)7533/5295
dingelsdorf@konstanz.de
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8 - 12 Uhr, Mi 14 - 16.30 Uhr

Litzelstetten
Großherzog-Friedrich-Str. 10
D-78465 Konstanz
Telefon +49 (0)7531/94 23 79-10
Fax +49 (0)7531/94 23 79-14
litzelstetten@konstanz.de
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8 - 12 Uhr, Do 14 - 17 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten an Feiertagen etc.

Impressum
Stadt Konstanz, Pressereferat
Kanzleistraße 15, 78462 Konstanz
AMTSBLATT online:
www.konstanz.de/amtsblatt
Redaktionsleitung: Anja Fuchs
Mitarbeiter: Benedikt Brüne, Rebecca Koellner, Mandy Krüger, Elena Oliveira, Karin Stei
Telefon 07531/900-2241
amtsblatt@konstanz.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Walter Rügert
Auflage: 46.000
Errscheinungsweise: alle 14 Tage samstags im Konstanzer Anzeiger
AMTSBLATT nicht erhalten? Reklamationen an:
psg Presse- und Verteilungsservice Baden-Württemberg GmbH, Kostenlose Hotline:
0800/999 5 222, qualitaet@sk-one.de
Das AMTSBLATT liegt außerdem in den Verwaltungsgebäuden, Ortsverwaltungen, dem Kulturzentrum, dem Energiewürfel der Stadtwerke, der vhs Konstanz sowie im Klinikum aus.
Copyright der Bilder, soweit nicht anders angegeben, Stadt Konstanz
Druck: Druckerei Konstanz,
Max-Stromeyer-Str. 180, 78467 Konstanz